Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

11.2.1894







Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, ben 11. Februar 1894.

Aenderung der Abonnements-Rummer.

I. Quartal. 26. Abonnements-Vorstellung.

tegende

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Bagner. Regie: herr Schon.

Perfonen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer Gerr Heller. Fräulein Mailhac.
. Fräulein Mailhac.
. Fräulein Friedlein. Senta, seine Tochter Erif, ein Jäger Mary, Senta's Amme . . Der Steuermann Daland's Serr Gerhäuser. Der Hollander Herr Plank. Matrojen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Sollanders. Mädchen.

Drt ber Sandlung: Die norwegische Rufte.

Die große Paufe findet nach dem zweiten Aufzuge ftatt.

Tertbücher find in der Macklot'ichen Buchhandlung, Waldftr. 10 u. 12, und Abends im Beftibul zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr. Raffe: Eröffnung: halb 6 Uhr.

Rrant: herr Balded.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel: Preise:

I. Abth. 5 M. — M | Logen III. | I. Abth. 2 M. 50 M Balton = Frem = | I. Abth. 6 M. — N Balton-Logen | benloge | II. " 5 M. — N Balton-Logen | Range | II. " 2 M. - 9% Frembenloge II. | I. | 4 M. — F. Parterre-Logen | I. | 3 M. 50 F. Balton-Stehplat . . 3 M. — F. Rangs | II. | 3 M. 50 F. II. " 3 M. — K I. " 4 M. — K III. " 3 M. — K III. Rang Seite . . 1 M. 20 K IV. Rang Witte . . - M. 80 K Barterre-Frems | I. " 4 M. — M Sperrsite . П. " Logen I. Rangs | I. " 5 M. — N Logen II. Rangs | I. " 3 M. — N IV. Rang Witte . . - M. 80 N II. " 2 M. 50 N IV. Rang Seite . . - M 60 N Damit an ber Raffe burch Geldwechseln fein Anfenthalt entfteht, wird nur abgegabites (Seld

angenommen.
Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten sindet am Tage der Borstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Bormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur sür Ausswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens dis ½ Stunde vor Ansang der Borstellung zurückgelegt.

Bormerkungen wollen zest. — briefliche unter genauer Angabe der Abresse — an das Bormerkbüreau des Großh. Hostheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonns und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Bormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geössnet.
Die auf Bormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittszkarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich fonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt feben mußte, den Butritt bis zur nächften Baufe zu verwehren.

Dienftag, ben 13. Februar, I. Quartal, 25. Abonnements = Borftellung. Mein Leopold! Bolfeftud in brei Aften von Abolph L'Arronge. Mufit von R. Bial.

Abgang der Gifenbabn Buge nach der Worftellung: nach Ettlingen (Stadt) — Rastatt—Dos—Baden 1130/ nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Durlach — Pforzheim — Stuttgart . . . 1050/ nach Beendigung d. Borstellung, nach Magau—Landau—Neustadt . | ab Hühlburgerthor 1101/ ab Mühlburgerthor 1101/

nach Graben — Waghausel — Schwetingen — Mannheim ab Hahlburgerthor . 1001,

nach Durlach - Bruchfal - Seidelberg und Stuttgart 1010, nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung ber Borftellung.

Drud ber Chr. Fr. Muller' fden hofbuchbruderei.

Rachbrud verboten.

Grofsh. Hoftheater Karlsruhe.

Maya plötsliger Ungerßligtnit int Garrer Obnestiment some din mognetionedigt Gar "Der fliegende Hollander migt ynynbau mordin;

Die Meistersinger V. Nurnberg.

Via ja "Derfliegende Holländer "gatoflan findrikts berdan, Jin za "Meintersinger" wiede bannige rosertun nollan, find ling flans let 614 Uf fanta, Jan 11. Jahran an Jin Antfa za wirt jagaban.